

Newsletter der CDU-Fraktion Mitte Januar 2026



Sebastian Pieper
Fraktionsvorsitzender

Liebe Leserinnen und Leser,
auch in der ersten Sitzung der BVV Mitte im Jahr 2026
hat die CDU-Fraktion Mitte mit zahlreichen Anfragen
und Anträgen die Interessen der Bürgerinnen und
Bürger gegenüber dem grün-roten Bezirksamt
vertreten.

Ein zentraler Schwerpunkt war die Situation rund um
den Nauener Platz. Die sich ausweitende offene
Drogenszene vom Leopoldplatz führt zu erheblichen
Belastungen wie aufgebrochenen Hauseingängen,
Verschmutzung, Müll und Rattenbefall. Das
Bezirksamt lässt die betroffenen Anwohnerinnen und
Anwohner damit allzu oft allein.

Über diese sowie unsere weiteren Drucksachen
informieren wir Sie auf den folgenden Seiten.

Online finden Sie unsere Anfragen und Anträge unter Angabe der jeweils in Orange
markierten Drucksachennummern hier: [Link](https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/anfragen-antraege-und-beschluesse-1340201.php) <https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/anfragen-antraege-und-beschluesse-1340201.php>

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und viel Vergnügen beim Stöbern
durch unsere weiteren Initiativen.

Zitat des Monats

“Butter bei die Fische. Tun Sie endlich etwas, statt nur anzukündigen!”

Daniela Fritz, stellv. Fraktionsvorsitzende zu Bezirksstadtrat Schriner, in der Debatte zur möglichen Schaffung neuer Parkplätze zugunsten der Kleingärtnervereine am Charles-Corcelle-Ring.

Unsere Initiativen

Das Hin und Her um "Ari", die sogenannte "Friedensstatue" geht weiter. Vor kurzem wurde sie auf dem Gelände des ZK/U wieder aufgestellt, nachdem sie in der Bremer Straße abgebaut werden musste. Die Anfrage greift dies auf und fragt nach der Unterstützung durch das Bezirksamt und den entstandenen Kosten. Die Antwort wird aufgrund von Zeitablauf schriftlich erfolgen.

2532/VI

Mit dieser Großen Anfrage beleuchten wir erneut den Genehmigungsprozess für Schankvorgärten auf dem Gendarmenmarkt für die Außensaison 2026. Nachdem die Gastwirte 2025 teils sechs Monate warten mussten, bis die nötigen Genehmigungen erteilt wurden, ist ein verbesserter Prozess mehr als geboten. Leider erfolgt die Beantwortung erst im Nachgang schriftlich.

2492/VI

Nach der unnötigen Sperrung der Ungarnstraße gibt es in der näheren Umgebung des Friedhofes keinerlei Parkplätze mehr. Besonders älteren und Menschen mit körperlichen Einschränkungen wird so der Besuch der Grabstätten erschwert. Daher fordert unser Antrag die Ausweisung von Parkplätzen für Personen mit Behindertenausweis an der Seestraße. Unser Antrag wurde zur weiteren Beratung von der BVV in den Ausschuss für Verkehr und Ordnung überwiesen.

2525/VI



Wie und wo weiter mit Ari?
Wie geht es mit der Trostfrauen-Statue weiter? ☺️

- Wird "Ari" ab Januar am ZK/U aufgestellt?
■ Gab es eine Ablehnung – und warum jetzt ein Kurswechsel?
■ Wie unterstützt das Bezirksamt die Standortsuche?
■ Welche Kosten sind entstanden – und wer trägt sie?
- Transparenz und Nachvollziehbarkeit bei sensiblen Erinnerungsorten sind unverzichtbar.



Schankvorgärten auf dem Gendarmenmarkt II
Wie geht es weiter mit der Außengastronomie am Gendarmenmarkt?

- Liegen Anträge für 2026 bereits vor – und wie ist der Bearbeitungsstand?
■ Wie weit ist die Überarbeitung des Handbuchs Gendarmenmarkt?
■ Wer wurde in den Prozess einbezogen?
■ Wann wird das neue Handbuch ins Bezirksamt eingereicht?
■ Wann werden Gastronomen und Veranstalter informiert?
- Planungssicherheit und Transparenz sind entscheidend für den Standort.



Parkplätze am Friedhof in der Seestraße
Der Friedhofsbesuch muss für alle möglich sein ↗

- Mehr Parkplätze am Eingang zur Feierhalle
■ Vorrang für ältere Menschen und Personen mit Behindertenausweis
- Barrierefreiheit und Würde auch am Ort des Gedenkens.



Unsere Initiativen



Nauener Platz / Schulstraße
Anwohner berichten über zunehmende Belastungen im Kiez 😞

- Gibt es Erkenntnisse zu unerlaubtem Campieren in Hauseuren?
- Welche Unterstützung erhalten betroffene Anwohner?
- Wie wird mit der Verlagerung der Drogenszene umgegangen?
- Was tut das Bezirksamt gegen Rattenbefall?
- Sicherheit, Sauberkeit und Hilfe für Betroffene müssen zusammen gedacht werden.

CDU
FRAKTION BERLIN-MITTE

Daniela Fritz
#bvvmitte

Diese Anfrage behandelt die Frage, welche konkreten Maßnahmen und Unterstützung das Bezirksamt für die betroffenen Anwohner leistet, die von den Auswirkungen der sich verlagernden Drogenszene betroffen sind. Die unzureichende Antwort des BA veranlasst uns aber nun, das Thema erneut auf die Tagesordnung der BVV zu bringen.

2527/VI



Unrühmlicher Podestplatz – Bezirk Mitte auf Platz 3 bei STDs (Sexuell übertragbaren Krankheiten) in Deutschland 🚨

Alarmierende Zahlen für den Bezirk Mitte 🚨

- Platz 3 bei Syphilis
- Platz 3 bei Gonorrhoe (Tripper)
- Platz 3 bei HIV (gemeinsam mit Hamburg)
- Wie bewertet das BA diese dramatischen Zahlen?
- Welche Aufklärungs- und Präventionsmaßnahmen gibt es bisher?
- Welche konkreten Schritte sollen die Infektionen senken?
- Gesundheitsschutz braucht Prävention, Aufklärung und klare Strategien.

CDU
FRAKTION BERLIN-MITTE

Olaf Lemke
#bvvmitte

Die CDU-Fraktion thematisiert die alarmierenden RKI-Zahlen, nach denen der Bezirk Mitte bundesweit Platz 3 bei Syphilis, Gonorrhoe und HIV belegt. Vom Bezirksamt wird eine Bewertung sowie konkrete Präventions- und Gegenmaßnahmen eingefordert. Die Antwort erfolgt im Nachgang schriftlich.

2542/VI



Ordnungsamt im Schnee
Kälte, Glätte, Winterdienst – wie gut sind unsere Ordnungskräfte geschützt? ❄️ ⛲️

- Welche Dienstanweisungen gelten bei extremer Kälte und Glätte?
- Wie ist die Ausstattung mit geeigneter Winterkleidung?
- Wie viele Unfälle und Krankenfälle gab es seit Dezember 2024?
- Wie hat sich der Krankenstand im Ordnungsamt entwickelt?
- Gute Arbeitsbedingungen sind Voraussetzung für einen funktionierenden Ordnungsdienst.

CDU
FRAKTION BERLIN-MITTE

Daniela Fritz
#bvvmitte

Angesichts winterlicher Bedingungen wird beim Bezirksamt nachgefragt, wie gut die Mitarbeitenden des Ordnungsamtes geschützt und ausgestattet sind. Zudem soll offengelegt werden, wie sich Unfälle und Krankenstände seit Dezember 2024 entwickelt haben. Aufgrund des Zeitablaufs wird die Antwort auch hier schriftlich nachgereicht.

2503/VI

Unsere Initiativen

Die CDU-Fraktion fordert die Anbringung von zusätzlichen Mülleimern im Bereich Nauener Platz, Schul- und Reinickendorfer Straße. Ziel ist es, der zunehmenden Vermüllung im Kiez wirksam entgegenzuwirken. Die BVV hat den Antrag zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Verkehr und Ordnung überwiesen.

2511/VI



Mülleimer im Bereich Schulstraße/
Reinickendorfer Straße

Zu viel Müll rund um Schulstraße & Reinickendorfer Straße!

Mehr Mülleimer im Bereich Nauener Platz –
Reinickendorfer Straße – Schulstraße

► In Abstimmung mit der BSR

► Mehr Abfalleimer = weniger Müll im Kiez.



FRAKTION BERLIN-MITTE



Die CDU-Fraktion fragt nach den Gründen für den Wegfall von sieben Parkplätzen am Michaelkirchplatz. Zudem wird erfragt, ob weitere Streichungen geplant sind und welche Einnahmen dadurch entfallen. Die Beantwortung wird im Nachgang schriftlich erfolgen.

2547/VI



7 Parkplätze am nordöstlichen Ende
des Michaelkirchplatz weg P

Sieben Parkplätze sind verschwunden – warum?

► Weshalb wurden die Parkplätze am
nordöstlichen Ende des
Michaelkirchplatzes entfernt?
► Sind weitere Parkplatzstreichungen
geplant?
► Welche Einnahmen gingen dem Bezirk
dadurch verloren?



FRAKTION BERLIN-MITTE

Die CDU-Fraktion fordert ein transparentes Tool, das den Stand und die Entwicklung der Unterversorgung bei Wohnbaupotenzialen, Bibliotheken sowie Kunst- und Kultureinrichtungen sichtbar macht. Grundlage soll das Soziale Infrastrukturkonzept des Bezirks sein. Nach der Überweisung durch die BVV werden sich nun zunächst der Ausschuss für Stadtentwicklung und danach der Hauptausschuss mit diesem Antrag befassen.

2523/VI



Status der Unterversorgung in den Bereichen
Wohnbaupotenziale, Bibliotheken und Kunstu-
und Kultureinrichtungen

Wo fehlen Wohnungen, Bibliotheken und Kulturangebote? 📈

► Ein übersichtliches Tool zum
Status der Unterversorgung
► Nachvollziehbare Entwicklung auf
Basis des SIKO (2020/21)
► Transparenz über Umsetzung,
Fortschritte & Perspektiven
► Planung braucht Daten –
und Bürgerinnen und Bürger
brauchen Klarheit.



FRAKTION BERLIN-MITTE

Unsere Initiativen



Integriertes Konzept für die ambulante ärztliche Versorgung im Bezirk Mitte

Gute medizinische Versorgung darf kein Zufall sein! ☺

- Mehr Praxen & MVZ dort, wo sie gebraucht werden!
- Zusammenarbeit von Bezirksamt, KV, Ärzteschaft & Immobilienwirtschaft
- Schnellere Praxisöffnungen & Unterstützung bei Genehmigungen
- Förderung von Niederlassung, Praxisübergaben & Ärztebindung
- Klare Bedarfsanalysen & regelmäßige Berichte an die BVV



Best Practices aus Treptow-Köpenick nutzen – für eine verlässliche Versorgung in allen Kiezen.

CDU
FRAKTION BERLIN-MITTE

Prof. Dr. Mamuka Shubladze
#bvvmitte



Beschwerden Brüsseler Kiez

Viele Anwohner fühlen sich nicht gehört 😞

- Wie viele Beschwerden gab es zum Kiezblock Brüsseler Kiez?
- Wie werden Anwohnerbeschwerden erfasst und dokumentiert?
- Wie läuft der Umgang mit Rückmeldungen zu Verkehrsthemen allgemein?



CDU
FRAKTION BERLIN-MITTE

Daniela Fritz
#bvvmitte



Längere Grünphasen an Ampeln

Sicher über die Straße – für alle Generationen ☺

- Längere Grünphasen an der Ampel Kreuzung Badstraße / Prinzenallee / Pankstraße
- Mehr Sicherheit für ältere und gehbehinderte Menschen
- Ampelschaltungen müssen sich am realen Tempo orientieren – nicht am Ideal.



CDU
FRAKTION BERLIN-MITTE

Hans Berg
#bvvmitte

Martin Leusser
#bvvmitte

Die CDU-Fraktion fordert ein integriertes Konzept zur Stärkung der ambulanten ärztlichen Versorgung im Bezirk Mitte. Ziel ist es, Unterversorgung abzubauen und die Ansiedlung von Praxen und MVZ gezielt zu erleichtern. Die BVV hat den Antrag zur weiteren Beratung in die Ausschüsse für Gesundheit und für Stadtentwicklung überwiesen. **2521/VI**

Die CDU-Fraktion fragt nach Transparenz im Umgang mit Anwohnerbeschwerden zum Kiezblock im Brüsseler Kiez. Zudem soll offengelegt werden, wie Rückmeldungen zu verkehrspolitischen Maßnahmen dokumentiert werden. Die Antwort erfolgt im Nachgang schriftlich. **2540/VI**

Die CDU-Fraktion fordert längere Grünphasen für Fußgänger an der Kreuzung Badstraße/ Prinzenallee/ Pankstraße. Ziel ist eine sichere Querung insbesondere für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen. Aufgrund des Zeitablaufs wird der Antrag im Februar erneut in der BVV aufgerufen. **2524/VI**

Unsere Initiativen

Die CDU-Fraktion fragt nach Gründen und Kosten der neu aufgestellten Poller in der Mollstraße. Zudem wird die Verhältnismäßigkeit der Maßnahme hinterfragt. Aber aufgrund von Zeitablauf wird diese Mündliche Anfrage nun schriftlich beantwortet werden.

2548/VI

**Poller in der Mollstraße**

Neue Poller auf dem Gehweg sorgen für Fragen 🚪💡

- ▢ Warum wurden in der Mollstraße 12-14 Poller aufgestellt?
- ▢ Welche Kosten sind dadurch entstanden?
- ▢ Wurden dort tatsächlich häufig Falschparker sanktioniert?



- ▢ Maßnahmen im öffentlichen Raum müssen begründet, verhältnismäßig und transparent sein.

Die CDU-Fraktion fragt nach Zuständigkeiten und Haftungsfragen bei gefährlichen Eisplatten auf den stark frequentierten Gehwegen am Alexanderplatz. Zudem wird erörtert, wie künftig die Sicherheit an der dortigen Dauerbaustelle gewährleistet werden kann. Die Beantwortung wird ebenfalls aufgrund von Zeitablauf schriftlich erfolgen.

2546/VI

**Eisplatten am Alexanderplatz; Ecke Alexanderstraße und Karl-Liebknecht-Straße 🛡️⚠️**

Gefährliche Eisplatten auf stark genutzten Gehwegen ⚠️⚠️⚠️

- ▢ Wer ist für Räumung und Streugung zuständig?
- ▢ Wie wird künftig für sichere Gehwege gesorgt?
- ▢ Wer haftet bei Unfällen durch Glätte?



▢ Verkehrssicherheit gilt auch auf Baustellen und Hauptwegen.

Die CDU-Fraktion erkundigt sich nach der Einsatzbereitschaft des Bezirks Mitte im Katastrophenfall. Dabei geht es um Vorplanungen, Erreichbarkeit, Notunterkünfte und den Einsatz von Bundesmitteln. Die Beantwortung durch das Bezirksamt hat gezeigt, dass es an einem gesamtstädtischen Konzept mangelt, jeder Bezirk versucht sich selbst zu organisieren. Das Thema wird daher weiter auf der politischen Tagesordnung bleiben.

2523/VI

**Situation des Katastrophenschutzes im Bezirk Mitte**

Wie gut ist unser Bezirk auf Krisen vorbereitet? ⚠️

- ▢ Welche Pläne gibt es für Großschadenslagen?
 - ▢ Ist das Bezirksamt auch außerhalb der Dienstzeiten handlungsfähig?
 - ▢ Was passiert im Ernstfall mit Hotelgästen?
 - ▢ Wie schnell können Notunterkünfte eingerichtet werden?
 - ▢ Welche Bundesmittel fließen in den Katastrophenschutz?
- ▢ Krisenvorsorge muss klar, transparent und einsatzbereit sein!



Unsere Initiativen



CDU
FRAKTION BERLIN-MITTE

Lieferzone Müllerstraße 30a, 31

Faire Bedingungen für den Einzelhandel.

- Ausweitung der Lieferzone auf den Bereich Müllerstraße 30a-31
 - Bessere An- und Ablieferung für die ansässigen Geschäfte
 - Klare Regeln statt unnötiger Benachteiligung.

Daniela Fritz
#bvvmitte

Die CDU-Fraktion fordert die Ausweitung der Lieferzone in der Müllerstraße auf den Bereich 30a-31. Ziel ist es, Nachteile für die dort ansässigen Geschäfte bei An- und Ablieferungen zu beseitigen. Die BVV hat den Antrag zur weiteren Beratung in die Ausschüsse für Verkehr und Ordnung sowie für Wirtschaft überwiesen.

2515/VI



CDU
FRAKTION BERLIN-MITTE

Pflege- und Sicherheitskonzept für den Kleinen Tiergarten

Der Kleine Tiergarten soll wieder ein Ort zum Wohlfühlen sein.

- Mehr Pflege, Reinigung und bessere Beleuchtung
- Abgestimmte Präsenz von Polizei und Ordnungsamt
- Prüfung baulicher Maßnahmen gegen Angsträume
- Regelmäßige Berichte zur Wirkung der Maßnahmen
- Grünanlagen müssen Erholungsräume sein – keine Angsträume.

Olaf Lemke
#bvvmitte

Die CDU-Fraktion fordert ein weiterentwickeltes Pflege- und Sicherheitskonzept für den Kleinen Tiergarten. Ziel ist es, durch mehr Pflege, Beleuchtung und Präsenz Angsträume abzubauen und die Aufenthaltsqualität nachhaltig zu verbessern. Der Antrag wird nach der Beratung in den zuständigen Fachausschüssen wieder der BVV zur Abstimmung vorgelegt.

2519/VI

Sehenswert

Schauen Sie vorbei...
auf unserer Homepage



Unsere Initiativen

Die CDU-Fraktion hinterfragt, ob die Maßnahmen zur Sauberkeit in Mitte tatsächlich die Wirkung zeigen, wie vom Bezirksamt behauptet. Gefragt wird nach Projekten, Bußgeldern, Personaleinsatz und der Entwicklung von Müllbeschwerden. Die Beantwortung wird nun wegen Zeitablaufs im Nachgang schriftlich erfolgen.

2497/VI



Ist Mitte tatsächlich sauberer geworden?

Sauberkeit ist Lebensqualität ✓

- Welche Aktionen von #mittennachtsauber sind für 2026 geplant?
 - Wie viele Bußgelder gab es 2025 bei illegalem Müll?
 - Welche Schwerpunktmaßnahmen des Ordnungsamts finden 2025 statt und was ist für 2026 geplant?
 - Wie viel zusätzliches Personal binden zusätzlich eingegangene Zivilvereinbarungen?
 - Wie viele Müllbeschwerden gingen in den letzten Jahren ein?

• Zahlen, Fakten und Wirkung müssen nachvollziehbar sein.



Die CDU-Fraktion erkundigt sich nach Umfang, Finanzierung und Ausrichtung der Väterarbeit im Bezirk Mitte. Zudem wird geprüft, ob insbesondere in sozialen Brennpunkten zusätzlicher Bedarf besteht. Die Beantwortung wird ebenfalls nachträglich schriftlich erfolgen.

2544/VI



Väterarbeit

Väter stärken heißt Familien stärken 🌟🌟

- Welche Angebote der Väterarbeit gibt es im Bezirk?
 - Wie werden diese Angebote finanziert?
 - Wo sieht das Bezirksamt zusätzlichen Bedarf – z.B. in sozialen Brennpunkten oder Trennungssituationen?

Gezielte Väterarbeit ist ein wichtiger Baustein für Prävention und Zusammenhalt. 🌟



Die CDU-Fraktion fragt nach den Auswirkungen der Sperrung der Neuen Gertraudenbrücke auf Verkehr und ÖPNV in Mitte. Zudem wird erörtert, welche Maßnahmen, Abstimmungen und Perspektiven zur Entlastung der Situation bestehen. Die Beantwortung wird auch wegen Zeitablauf schriftlich erfolgen.

2501/VI



Auswirkungen der Sperrung der Neuen Gertraudenbrücke auf Verkehr und ÖPNV

Die Brückensperrung belastet Verkehr und ÖPNV in Mitte. :

- Wie wirken sich die Sperrungen auf Auto-, Liefer- und ÖPNV-Verkehr aus?
 - Welche Daten gibt es zu Staus und Umleitungen?
 - Wie läuft die Abstimmung mit Senat und BVG?
 - Wie werden Anwohner und Gewerbe informiert?
 - Welche Perspektiven gibt es für Entlastung und Öffnung?

Verkehrshaos braucht Transparenz, Planung und klare Kommunikation.



Unsere Initiativen



Leerstehendes Haus Schulstraße 42
Ein leerstehendes Haus belastet den Kiez. 🚧

Ist der Eigentümer des Gebäudes bekannt?
Was wird gegen Vermüllung und unerlaubtes Campieren unternommen?
Welche Unterstützung erhalten die betroffenen Anwohner?

Leerstand darf nicht zu Belastung für Nachbarschaften werden.

CDU
FRAKTION BERLIN-MITTE

Daniela Fritz
#bvvmitte

Die CDU-Fraktion fragt das Bezirksamt, wie mit dem leerstehenden Haus in der Schulstraße 42 umgegangen wird. Zudem wird erfragt, welche Maßnahmen gegen Vermüllung und unerlaubtes Campieren sowie zur Unterstützung der betroffenen Anwohner ergriffen werden. Die Antwort auf diese Anfrage erfolgt aufgrund von Zeitablauf nun schriftlich.

2537/VI

Ausstehende Entscheidungen über CDU-Anträge

- Umgang der Ordnungsämter mit Obdachlosen in Berlin vereinheitlichen
- Pankebrücke - BVV Beschluss endlich umsetzen!
- Gedenken an den 7. Oktober 2023
- Pariser Platz - ein Platz für alle, auch für Anrainer
- Antwerpener Straße wieder öffnen!
- Teilnahme des Bezirks am KI-Projekt Google Green Light zur Optimierung von Ampelschaltungen
- Weiterentwicklung der Ordnungsamts-App
- Tue Gutes und schreibe darüber!

Beschlossene Anträge

Die BVV Mitte hat den Antrag der CDU-Fraktion beschlossen, mit dem ein Pilotprojekt zur Videoaufklärung gegen illegale Müllentsorgung u.a. in der Transvaalstraße geprüft werden soll. Ziel ist es, Sperrmüll künftig besser verhindern und konsequenter verfolgen zu können.

2368/VI

**Pilotprojekt Videoaufklärung Sperrmüll**

- Sperrmüll-Chaos in der Transvaalstraße -
Illegal Sperrmüllentsorgung stoppen!

- We demand:
 - Video-Pilotprojekt
 - Zusammenarbeit mit Polizei & Senat
 - Better enforcement of regular waste disposal



Ein paar Zahlen - Drucksachen 2025



Anträge im Jahr 2025

In **9 Sitzungen der BVV Mitte** hat die CDU-Fraktion Mitte insgesamt **68 Anträge** eingereicht. Das sind im Durchschnitt **8 Anträge pro Sitzung**.

Anfragen im Jahr 2025

In **9 Sitzungen der BVV Mitte** hat die CDU-Fraktion Mitte insgesamt **153 Anfragen** (Kleine, Mündliche und Große) eingereicht. Das sind im Durchschnitt **17 Anfragen pro Sitzung**.

Die Zahlen belegen eindrucksvoll die **zentrale Rolle der CDU-Fraktion in der BVV Mitte**: Mit einer hohen Zahl an Anträgen und Anfragen wird **das Handeln des Bezirksamtes konsequent kontrolliert und transparent gemacht**. Gleichzeitig zeigt die Vielzahl eingebrochener Initiativen die **politische Gestaltungskraft der CDU-Fraktion**, die aktiv Impulse setzt und konkrete Verbesserungen für den Bezirk auf den Weg bringt.

Beschlossene Anträge



Telefonsäule in der Müllerstraße

Eine defekte Telefonsäule blockiert den Gehweg in der Müllerstraße! 🚧

☒ Abbau der seit Jahren ungenutzten Telefonsäule an der Müllerstraße 28
⚠ Abstimmung mit den zuständigen Stellen

👉 Mehr Platz und Sicherheit für Fußgänger im Kiez.



Daniela Fritz
#bvvmitte

Die BVV Mitte hat einen Antrag der CDU-Fraktion beschlossen, mit dem der Abbau der seit Jahren defekten Telefonsäule an der Müllerstraße 28 vorangetrieben werden soll. Ziel ist mehr Sicherheit und Platz für Fußgänger.

2408/VI



Genehmigung für die Walter-Lübcke-Statue zurücknehmen

Zu schnell in der Scharnhorststraße? 🚧

⚠ Überhöhte Geschwindigkeit gefährdet alle. 🚧
Ein Dialog-Display ist ein einfaches, effektives Werkzeug zur Entschärfung des Abschnitts.
👉 Mehr Sicherheit für den Kiez



Sebastian Pieper
#bvvmitte

Für mehr Verkehrssicherheit in der Scharnhorststraße hat die BVV Mitte einen Antrag der CDU-Fraktion beschlossen. Vorgesehen ist die Aufstellung eines Dialog-Displays auf Höhe des Invalidenfriedhofs, um zu hohe Geschwindigkeiten zu reduzieren.

2406/VI

Nächste Sitzung der BVV Mitte

Donnerstag,
26.02.2026, 17:30 Uhr
Link zum Livestream:



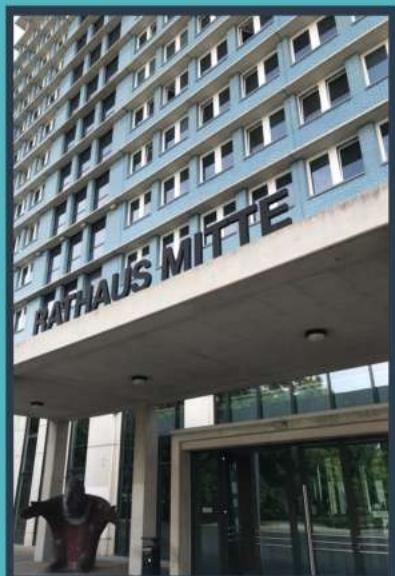
Kontaktieren Sie uns



Sebastian Pieper

Fraktionsvorsitzender

- ✉ sebastian.pieper@cdu-fraktion-mitte.de
- 𝕏 x.com/SPieper_Berlin
- instagram.com/sebastianpieper_berlin/



CDU-Fraktion Mitte

Rathaus Mitte

Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

- 🌐 cdu-fraktion-mitte.de
- 📞 030 / 90 18 245 80
- ✉ info@cdu-fraktion-mitte.de
- 𝕏 x.com/fraktion_cdu
- instagram.com/fraktion_cdu
- 👤 facebook.com/cdubvvmitte